

zum LSV-Ausschuss am 02.07.2014, TOP 5

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Landkreis Ebersberg

Az. 33/0930

Ebersberg, 18.06.2014

Zuständig: Klaus Schmid, ☎ 08092-823-187

Vorgesehene Beratungsreihenfolge

LSV-Ausschuss am 02.07.2014, Ö

THW Markt Schwaben;

Antrag auf Ersatzbeschaffung des bestehenden Wechselladerfahrzeugs;

Information zum Sachstand

Sitzungsvorlage 2014/2148

I. Sachverhalt:

Diese Angelegenheit wurde bereits behandelt

in der 34. Sitzung des LSV-Ausschusses am 23.10.2013, TOP 3

In der 34. Sitzung des LSV-Ausschusses am 23.10.2013, TOP 3 wurde folgender Beschluss gefasst:

- 1. Der Ersatzbeschaffung des bestehenden Wechselladerfahrzeugs (280.000 €) im Jahr 2015 wird unter der Voraussetzung zugestimmt, dass sich der Landkreis Erding mit der Hälfte der Kosten daran beteiligt.*
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Landkreis Erding entsprechende Verhandlungen zu führen und vom Ergebnis wieder zu berichten.*
- 3. Für das Haushaltsjahr 2014 werden keine Mittel eingeplant.*

In Ausführung dieses Beschlusses fand am 07.05.2014 im THW-Ortsverband Markt Schwaben ein Gespräch statt, bei dem neben den beiden Landräten Herrn Bayerstorfer, Erding und Herrn Niedergesäß, Ebersberg auch Vertreter des THW, der Kreisbrandinspektionen Ebersberg und Erding sowie weitere Mitarbeiter der beiden Landratsämter teilnahmen.

Aus Erdinger Sicht wurde angeführt, dass im Landkreis Erding bereits zwei Wechselladerfahrzeuge mit Kran bei den Feuerwehren vorhanden sind und nur eines davon geringfügig bezuschusst wurde. Eine Kostenübernahme so wie im Antrag des THW vorgeschlagen, würde sich daher nicht begründen lassen.

Weiterhin wurde angeführt, dass auch aus den Erfahrungen des Hochwassers vom letzten Jahr heraus, in Erding mehr Präferenz auf die Beschaffung und Ausrüstung mit Hochleistungspumpen gelegt wird.

Es wurde betont, dass sich der Landkreis Erding Beschaffungen im Katastrophenschutz natürlich nicht generell verschließt, bei dieser Thematik aber ein anderes Konzept (Hochleistungspumpen) verfolgt.

Diese Hochleistungspumpen, die der Landkreis Erding dann beim THW Markt Schwaben stationieren wird, könnten natürlich im Rahmen der überörtlichen Zusammenarbeit auch bei uns im Landkreis Ebersberg zum Einsatz kommen.

Warum wird das Fahrzeug in dieser Form nicht vom zuständigen Träger des THW gestellt?

Die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk sieht in seinem Einsatzkonzept bzw. in seiner Ausstattungsnorm keine Wechselladerfahrzeuge vor. Auch bei der Beschaffung des jetzigen Fahrzeuges im Jahr 1989 war ein Wechselladerfahrzeug nicht im Konzept der Bundesanstalt THW.

Als Ergebnis dieses Gespräches bleibt nun festzuhalten, dass eine gemeinsame Beschaffung eines Wechselladerfahrzeuges mit Kran durch die beiden Landkreise Erding und Ebersberg so nicht zustande kommen wird.

Für das weitere Vorgehen wurde bei diesem Gespräch vereinbart, dass das THW Markt Schwaben seinen Antrag nun entsprechend anpasst.

Es wird vorgeschlagen, das Thema „Wechselladerfahrzeug“ im geplanten Feuerwehr- und Katastrophenschutzbedarfsplan des Landkreises Ebersberg zu behandeln bzw. prüfen zu lassen.

Der neue, abgeänderte Antrag des THW-Ortsverbandes Markt Schwaben ist jetzt zeitgleich mit der abschließenden Erstellung dieser Sitzungsvorlage am 16.06.2014 im Landratsamt Ebersberg eingegangen.

In diesem neuen Antrag bittet das THW nun um die Ersatzbeschaffung eines Wechselladerfahrzeuges mit einer Kranvorrüstung. Kosten für dieses Fahrzeug ca. 150.000 €.

Auswirkung auf Haushalt:

vorerst keine

II. Beschlussvorschlag:

Dem LSV-Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt, den Antrag des THW-Ortsverbandes Markt Schwaben auf Ersatzbeschaffung des bestehenden Wechselladerfahrzeuges vom 12.06.14 in die Erstellung des Feuerwehr- und Katastrophenschutzbedarfsplanes für den Landkreis Ebersberg miteinfließen zu lassen.**
- 2. Die weitere Entscheidung über eine Ersatzbeschaffung wird dann vom LSV-Ausschuss im Rahmen der Konzeptempfehlungen des Feuerwehr- und Katastrophenschutzbedarfsplanes getroffen.**

gez.

Klaus Schmid

III. TOP angemeldet

IV. Über

V. an BL

zur Vorbereitung der Sitzung

Klaus Schmid